

Vogelgrippe

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Februar 2006 um 20:35

Ist ja nur noch eine Frage der Zeit bis der Virus sich mutiert und von Mensch zu Mensch übertragbar ist.

Laut Statistiken hätte nur jeder 20'e (in der BRD) eine Chance auf Tamiflu (ob es hilft ist immer noch fraglich).

Schon erschreckend wie schnell so etwas geht!

Vorsorge ist die beste Sorge!



<http://www.tamiflu.com/>

Beitrag von „juma“ vom 26. Februar 2006 um 20:44

Servus,

Zitat von Thanandon

[...]Laut Statistiken hätte nur jeder 20'e (in der BRD) eine Chance auf Tamiflu (ob es hilft ist immer noch fraglich).

Wichtig ist zum einen, dass jeder die "normale" Grippeschutzimpfung über sich ergehen lässt. Wenn der Stamm erst mal mutiert ist, wird Tamiflu die Infektion höchstens ein wenig hinauszögern. Bei einer Mutation müsste dann ein völlig neuer Impfstoff gefunden und in ausreichender Menge hergestellt werden. Allein schon diese Tatsache dürfte sich als äußerst schwierig herausstellen. Trotzdem ist das aber alles kein Grund, in jegliche Hysterie zu verfallen. Lediglich Personen, die direkten Umgang mit Geflügel haben, sollten sich ein wenig in acht nehmen 😊

Wichtig ist, dass jeder seine Augen offen hält und verendete Vögel an die zuständigen Landratsämter meldet und sie vor allem **nicht selbst entsorgt**.

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. März 2006 um 11:17

Hallo,

hier mal ein kleiner "Denkanstoß" zu diesem Thema, gibt nicht zwingend meine Meinung wieder aber trotzdem:

(habe ich per e-Mail bekommen deswegen keine Quellangabe)..

Zitat

Vogelgrippe oder Pharma-Marketing?

Wer sind die Gewinner?

Liebe Newsletter-Nutzer des Blauen Planeten!

Schon zu Beginn des letzten Jahres wunderten wir uns, dass im deutschen Fernsehen zum wiederholten Male über angeblich gefährliche Vogelgrippe-Viren in Asien und auch über einige Todesfälle aus dem Umfeld der Tierhalter berichtet wurde. Schon damals prophezeiten uns "Wissenschaftler" mit erhobenem Zeigefinger eine Pandemie. (Unter Pandemie (griechisch ????????) - alles Volk betreffend) versteht man den länderübergreifenden oder sogar weltweiten Ausbruch einer Krankheit.)

Seltsam, an der "normalen" Grippe sterben laut Robert-Koch-Institut allein in Deutschland jährlich 8000 - 10000 Menschen - von den Medien eher unbeachtet . Aber kaum werden im Fernsehen Bilder zweier angeblich in Asien am Vogelgrippe-Virus verstorbener Menschen präsentiert, erzittert die Welt vor einer globalen Seuche. Noch seltsamer aber ist, dass alle diese "Opfer" der Vogelgrippe in Asien und der Türkei sofort nachdem die Diagnose feststand, eingeäschert wurden. Ein nachträgliches Überprüfen der tatsächlichen Todesursache ist also für unabhängige Institute nicht mehr möglich.

Begleitet von erheblichem Medienrummel erreichte die Vogelgrippe schließlich Deutschland: auf Rügen fand man infizierte Höckerschwäne. Seltsam, denn die Höckerschwäne haben als standorttreue Tiere dort überwintert. Der Vogelflug hatte noch nicht eingesetzt und nicht ein einziger tatsächlicher Zugvogel wurde tot gefunden. Wie kam das "Virus" also nach Rügen? Und vor allem: nachdem einige hundert tote Vögel als angeblich infiziert bestätigt wurden, gab es keine weiteren toten infizierten Vögel mehr. Direkt auf der Nachbarinsel Riems hingegen befasst man sich sehr intensiv mit Impfstoffen für Tierseuchen. Wurden hier etwa Enten und Schwäne "versehentlich" von Labormitarbeitern gefüttert?

"Verbraucherschutz"(!?)-Minister Seehofer weiß schon jetzt: " Diese Seuche wird uns hier in Europa noch viele Jahre begleiten". Woher nimmt dieser Minister sein Wissen? Weiß er mehr als wir, oder ist er hellseher?

US-Präsident George Bush machte im November 2005 die Vogelgrippe zur Chefsache und kündigte an, für 7,1 Milliarden (!) US-\$ das Grippemittel Tamiflu zu kaufen.

Seltsam: der amerikanische Verteidigungsminister Donald Rumsfeld ist Mehrheitsaktionär und ehemaliger Vorstands-Vorsitzender der amerikanischen Firma Gilead Science, welche die Rechte an Tamiflu hält!

Mittlerweile warten weltweit über 180 Pharmaunternehmen darauf, Tamiflu in Lizenz herstellen zu dürfen. Tamiflu - ein bekanntermaßen fast unwirksames Grippemittel mit erheblichen, zum Teil todbringenden Nebenwirkungen (allein in Japan 12 Todesfälle und 32 Fälle von Halluzinationen, Verwirrtheit und Delirium! - Arznei-Telegramm 11/05).

Nachdem man uns mit der Vogelgrippe-Hysterie so richtig in Angst und Schrecken versetzt hat, plant die von Bush kontrollierte WHO gemeinsam mit deutschen Ministerien Zwangsimpfungen bei der Bevölkerung (so

Johannes Löwer, Chef des staatlichen Paul-Ehrlicher-Institutes am, 18.10.2005 in einer Ärztezeitung). Die Bundesregierung hat bereits für 2,2 Millionen ?

Tamiflu eingekauft und unterstützt die Pharma-Mafia zur weiteren Entwicklung des Impfstoffes mit 20 Millionen ?. Ein Aufhänger für die Zwangs-Impf-Aktion könnte durchaus die Fußball-WM sein.

Wir werden vergiftet und Bush und Rumsfeld zählen die Dollarnoten aus Ihrem lukrativen Nebenerwerb; die Pharma-Konzerne reiben sich die Hände über zusätzliche Milliarden Gewinne.

Noch einen weiteren Vorteil hat die Vogelgrippe: die millionenschweren Hühnerbarone in der EU reiben sich ebenfalls die Hände: das ab 2007 geplante Verbot der Käfighaltung wird aufgehoben. Die Tiere dürfen weiter gequält werden. Die Freilandhaltung wird wohl generell verboten werden.

Im Mittelalter drohten die Mächtigen mit dem Fegefeuer - dem man nur durch den Kauf von Ablassbriefen entgehen konnte. Heute droht man uns mit einer Pandemie - und bietet uns Tamiflu an.

Alles anzeigen

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 27. März 2006 um 12:24

meine meinung:

die vogelgrippe gibt es nicht erst seit dem letzten jahr.

bse und mks waren auch mal so in den medien wie heute die vogelgrippe oder h5n1.
auch diese krankheiten gab es schon viel früher und gibt sie heute immer noch.

da komme ich doch echt ins grübeln, dass der einfluss der medien und der politik die menschen in ihrem denken so stark beeinflussen.

durch diesen druck der aufgebaut wird kann man die meisten menschen in eine gewünschte richtung führen.

ich könnte mir gut vorstellen, dass es menschen (z.b.medienunternehmer) gibt, die sich mit tamiflu aktien eindecken, dann diese mittel puplizieren und sich an den aktiengewinnen bereichern.

ich bin da sehr vorsichtig und glaube nicht alles was man mir erzählt. die menschheit denkt so egoistisch, da ist es auch egal mit welchen mitteln man sich bereichert. angst ist dabei sicherlich kein schlechtes

impfungen haben nebenwirkungen, die nicht bekannt sind, oder erkannt werden, da sie erst nach jahren auftreten können
abwarten und tee trinken

Beitrag von „dschlei“ vom 27. März 2006 um 16:03

Meiner Ansicht nach ist das ein dummer und polemisch geschriebener Artikel, verfasst von Leuten die Teilwissen zusammengetragen haben, aber nicht alle Fakten dabei beachtet haben. Ich bin weiss Gott kein Freund er derzeitigen amerikanischen Regierung (einige hier wissen das ja), aber dass dann alles Busch und Rumsfeld als Profitmache in die Schuhe zu schieben, ist fast abartig.

Ich muss hier auch mal eine Lanze fuer die Pharmaindustrie brechen, es mag ja einige Firmen geben, die characterlos sind, die meisten Firmen haben aber ein relativ hohes ethisches Niveau. Und man sollte ja auch nicht vergessen, dass die Firma aus Menschen besteht, und all

den Forschern und Entwicklern vorzuwerfen, dass nur Profitsucht der treibende Grund fuer ihre Arbeit ist, geht doch zu weit! 😞

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. März 2006 um 16:26

Hallo,

was ich merkwürdig finde ist dass ja mittlerweile der halbe Wasservogelbestand auf Rügen tot sein müsste, und seitdem hört man NICHTS mehr...? Wo kamen die her? Wo und wie haben die sich infiziert? Das konnte doch noch niemand erklären.

Ich bin ja froh darüber, aber man hört ja gar nichts mehr von neuen Fällen.

Beitrag von „Patrickclouds“ vom 27. März 2006 um 18:05

ich hab mal google nach der vogelgrippe bemüht 😊

http://www.rbi-aktuell.de/cms/front_cont...t=17&idart=4336

wird wohl was dran sein

Beitrag von „metagross“ vom 7. April 2006 um 12:11

Harald Schmidt in „Harald Schmidt Show“ (ARD)

„Das Nutzgeflügel in Sachsen ist betroffen. Ich habe das Gefühl, unsere Regierung hat das alles im Griff. In Dresden können Sie ab morgen an der Volkshochschule Kurse belegen: ‚Wie bastele ich mir aus alten Putenschnitzeln schicke Flip-Flops?‘“